

Pressemitteilung

Hannover, 15.03.2024

Für Kinder-Schwimmkurse und die Ausbildung von Übungsleiterinnen und Übungsleitern: Land stellt 1,7 Millionen Euro für die Schwimminitiative Niedersachsen zur Verfügung

Das Land Niedersachsen stellt über den LandesSportBund Niedersachsen e. V. (LSB) 1,7 Millionen Euro aus dem Landeshaushalt 2024 für die Durchführung von Schwimmkursen insbesondere für Schwimmanfängerinnen und Schwimmanfänger zur Verfügung. Die Kurse werden durch den Landesschwimmverband Niedersachsen e. V. (LSN) und den DLRG Landesverband Niedersachsen e.V. (DLRG) in ganz Niedersachsen organisiert. Das Ziel ist, möglichst vielen Kindern in Niedersachsen das Schwimmen beizubringen.

Die Niedersächsische Ministerin für Inneres und Sport, Daniela Behrens, sagt: „Die Fähigkeit, Schwimmen zu können ist essentiell für Kinder in ganz Niedersachsen. Es geht einerseits darum, dass die Kinder das Wasser als Ort nutzen können, in dem sie Sport treiben oder sich einfach austoben. Es geht insbesondere auch darum, dass diese Kinder dazu in die Lage gebracht werden, das auch sicher und mit grundlegenden Schwimmfähigkeiten zu tun. Ein wichtiger Schlüssel dafür ist auch, dass immer wieder neue Übungsleiterinnen und Übungsleiter ausgebildet werden. Darum freue ich mich, dass das Land dieses Geld zur Verfügung gestellt hat. Unsere Partnerinnen und Partner beim LSB, dem LSN und der DLRG werden die wichtigen Ziele der Schwimminitiative Niedersachsen damit umsetzen und hoffentlich vielen tausend Kindern dabei helfen, sich sicher im Wasser bewegen zu können!“

Der stellvertretende LSB-Vorstandsvorsitzende Marco Lutz sagt: „Die Schwimmfähigkeit ist eine elementar wichtige Fähigkeit, die sowohl die Gesundheit als auch die Entwicklung fördert. Schwimmen sollte nicht nur als eine Freizeitaktivität, sondern auch als eine lebenswichtige Kompetenz angesehen werden, die allen Menschen zugänglich sein sollte.“

Um der Herausforderung von fehlenden Wasserzeiten in den Schwimmbädern entgegenzuwirken, ist auch der Einsatz mobiler Wasserbecken geplant, um auf diesem räumlich flexiblen Weg noch mehr Menschen die Möglichkeit zu geben, schwimmen zu lernen. „Unsere Schwimminitiative Niedersachsen bietet gezielte Unterstützung für Schwimmkurse, Trainerqualifizierungen und unseren mobilen Pool. Damit stärken wir die Vereine und tragen maßgeblich zur Förderung des Schwimmsports in unserem Bundesland bei. Besonders der mobile Pool kann in den Regionen helfen, die keinen oder nur sehr schlechten Zugang zu Wasserflächen haben“, so LSN-Präsident Wolfgang Hein.

„Der Präsident der niedersächsischen DLRG, Dr. Oliver Liersch, ergänzt: „Die Schwimmfähigkeit in der Bevölkerung ist weiterhin erschreckend gering. Mit dem Projekt leisten wir einen wichtigen Beitrag. Unser Appell geht aber auch an die Eltern, frühzeitig Angebote für ihre Kinder nachzufragen. Nur gemeinsam werden wir eine Gesellschaft von sicheren Schwimmern.“

Die Schwimminitiative Niedersachsen wird aus Mitteln der Finanzhilfe des Landes Niedersachsen finanziert. Gefördert werden Maßnahmen, die zwischen dem 15.03.2024 und dem 31.12.2024 durchgeführt werden. Anträge können von Sportvereinen, DLRG Ortsgruppen, Landesfachverbänden und Sportbünden gestellt werden.

Voraussetzung für die Antragsstellung ist eine ordentliche Mitgliedschaft im LSB.